

An die österr. Ärzekammer
Weihburggasse 10-12
A-1010 Wien
im Wege d. Landesärztekammer

DR. Handl Thomas
Arzt für Allgemeinmedizin
Arzt für Arbeitsmedizin
Additivfach: Geriatrie
Sebastian -Kneippgasse 3
1020 Wien
Tel.: 01/ 7280303
Fax: 01/ 7280303-17
Mail: dr.handl@drth.at

AUSBILDUNGSKONZEPT

Sehr geehrte Damen und Herren !

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen mein Ausbildungskonzept im Rahmen meines Ansuchens zur Bewilligung einer Lehrpraxis vorzulegen.

Gestatten Sie mir, zunächst einige Worte zu meiner Person .

Ich habe im Zuge meiner Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin das große Glück gehabt, in einer Lehrpraxis "lernen" zu dürfen.

Die dort erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse waren für mich ein wesentlicher Bestandteil um eine Ordination eigenverantwortlich führen zu können. Sei es meine eigene Wahlarztordination, die eigene Kassenordination oder auch bei Vertretungen in Fremdordinationen.

Weiters konnte ich als (legalisierter) Dauervertreter in der Kassenordination meines Vorgängers (MR Dr. Karl Jurik) jahrelang das "Wesen" einer Lehrpraxis kennenlernen.

Aus oben genannten Gründen, erlaube ich mir, Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren mein Ausbildungskonzept vorzustellen:

Unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Leitung einer Lehrpraxis für Allgemeinmedizin ist es mein Bestreben, jungen KollegenInnen das Rüstzeug, die Basis, für hauskassenärztliche Tätigkeiten zu vermitteln.

Die dazu erforderlichen räumlichen Voraussetzungen sind erfüllt.
3 Behandlungsräume, getrennte sanitäre Anlagen (WC /Dusche), Ruheraum und getrennte Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Die Ordinationszeiten sind :

MO: 15:00-19:00

DI: 14:00-18:00

Mi: 09:00-13:00

DO: 14:00-18:00

Fr: 09:00-13:00

und 14:00-15:00 (= Notstunde für VU, Patientenverfügung, ...)

Diese Zeiten bezeichne ich gerne als meine "Schildzeiten" !!!!
Die tatsächliche tägliche Arbeitszeit ist aber oftmals deutlich länger.

In den Gegenzeiten werden regelmäßig Hausbesuche durchgeführt.
Im Durchschnitt habe ich täglich zwischen 3-5 Hausbesuche.
An diesen wird der/die LehrpraktikantIn verpflichtend teilnehmen,
unter meiner Aufsicht Untersuchungen durchführen und die zeitnahe
Dokumentation in der Ordination tätigen.

Da ich derzeit ca. 1200 Patienten pro Quartal in meiner Ordination betreue, kann ich mit "gutem Gewissen" behaupten, alle Bereiche der Medizin einem/r Lehrpraktikanten/In nahebringen zu können.

Von der Blutdruckeinstellung, der Erkennung und Therapie des DM, sowie der Schmerztherapie (s.c,i.m., i.v. Infiltration, Infusion ,...) bietet sich in meiner Ordination ein großes Spektrum.

Aber auch MUKI -Untersuchungen sind wein wichtiger Bestandteil meiner Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin.

Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung einer/eines Patientin/ Patienten besteht die Möglichkeit einer kompletten körperlichen Untersuchung (Status) mit Blutabnahme und Besprechung der Ergebnisse.

Aber auch fachspezifische Erkrankungen wie z.B. Visusabnahme , COPD, ak. all. Reaktion, Demenz, sind in unserer Ordination nahezu täglich zu sehen.

In meiner Tätigkeit als "Additivgeriater" betreue ich 2 Alten/Pensionistenheime im 2. Bezirk (Haus Prater, Kolpinghaus) je 1x wöchentlich und bei Bedarf sowie ein Heim für Schwerbehinderte 1x in der Woche (10 Bewohner/Innen ; ca 2-3 Stunden pro Woche).

Weiters arbeite ich eng mit dem Verein zur Förderung von Jugend und Familie (1x wöchentlich nach Terminvereinbarung) zusammen .

In meiner Funktion als Arbeitsmediziner/ Betriebsarzt (DDSG -Blue Danube und First- DDSG) kann ich auch aus diesem Bereich interessante Einblicke in die Welt der Arbeitsmedizin / Betriebsarztstätigkeit bieten. z.B Arbeitsplatzevaluierungen, Eistellungsuntersuchungen, Schiffsbegehungen EH-Kurse,..... !!

Da ich auch berechtigt bin, Führerschein-Untersuchungen durchzuführen, eröffnet sich dadurch ein weiterer interessanter Tätigkeitsbereich.
(z.B.: Visusbestimmungen, Sehtest, Gesichtsfeld,.....)

Ein weiterer mir sehr wichtiger Bereich ist die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, wie z.B Bezirksärztesitzungen , Quali-Zirkel , ...!

Aber auch Einblicke in die administrativen Tätigkeiten zu vermitteln, sind ein wichtiger Bestandteil einer Lehrpraxis.

Rezeptur, RE1,RE2 IND, magistral Rp's, Suchtgiftrezeptur und deren (formal-juristisch korrekte !) Durchführung, sowie Kassenabrechnung, Patientenverfügungen, Pflegestufen-Anträge,..... sind ein wesentlicher und wichtiger
(und teils. zeitaufwändiger) Bestandteil in einer Kassenordination.

Mit dieser kurzen Darstellung einiger Tätigkeiten in einer/ meiner Kassenordination hoffe ich, Ihnen dienlich sein zu können.

Eine "Mindestarbeitszeit" von 36Stunden pro Woche kann ich aus den oben genannten Gründen jederzeit erfüllen, die tatsächliche Wochenarbeitszeit ist eher mit 50 Stunden pro Woche anzusetzen.

Zusammenfassend möchte ich noch sagen:

Der/die LehrpraktikantIn hat in meiner Ordination die Möglichkeit, zur selbstständigen Arbeit in nahezu allen Bereichen (von der Anamnese bis zur Zeitbestätigung), natürlich unter meiner Aufsicht (und Endverantwortung).

Es besteht die Gelegenheit, bereits erworbenes Wissen und Fähigkeiten zu vertiefen und zu verfeinern, aber auch neues Wissen und Tätigkeiten zu erlernen. Ich bin in der Lage, ein breites Angebot zu offerieren und mein Wissen gerne weiterzugeben.

Ich werde bemüht sein, jede Frage nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten.

Gerne bin aber auch ich bereit, mich von dem/der Lehrpraktikanten/In "updaten" zu lassen !!!

In der Hoffnug, auf eine positive Entscheidung meines Antrages auf Bewilligung einer Lehrpraxis

verbleibe ich hochachtungsvoll und

mit kolleg. Grüßen



Dr. T. Handl

28/10/2019

Dr. Thomas HANDL
Arzt für Allgemeinmedizin
Seb. Kneippg. 17, 1020 Wien
156-096 T. 01/728 03 03